

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 7 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden (Kernlehrplan 3.1.1.)

Interkulturelle und kommunikative Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel und sprachliche Korrektheit	Methoden- und Medienkompetenzen
sich und andere vorstellen über seinen Alltag sprechen (Schule, Hobbys, Familie, Wohnort) den (Schul-)Alltag französischer Jugendlicher / Familien kennen lernen Informationen zu Personen und Orten erfragen und ausdrücken Vorlieben und Abneigungen ausdrücken Gefühle und Wünsche ausdrücken über Vorhaben sprechen Menschen und Dinge beschreiben (il y a) Telefonieren Briefe/E-Mails/Postkarten schreiben Einkaufen		Verben auf –er, häufige unregelmäßige Verben (être, avoir, faire, pouvoir, vouloir, aller, prendre, acheter) verschiedene Fragetypen unbestimmter/bestimmter Artikel Zahlen bis 100 Aussprache- und Intonationsmuster Possessivbegleiter Verneinung mit ne ... pas Imperativ <i>Futur composé</i> Direkte Objektpronomen Form und Stellung von Adjektiven Mengenangaben Wochentage, Uhrzeit, Datum, Monate, Wetter	<u>Hörverstehen</u> : Gespräche global verstehen, selektive Hörverstehenstechniken <u>Wortschatz</u> : Vokabellernstechniken, Vokabelnetze Wortschließungstechniken, Buchstabieren <u>Leseverstehen</u> : Detail- und Globalverstehen, selektive Informationsentnahme <u>Sprechen</u> : Dialogisches und monologisches Sprechen Fragen stellen, selbständiges Formulieren von Aussagen zu vertrauten Themen, Texten und Bildern <u>Schreiben</u> : Reproduktion und Rekonstruktionen von Texten, kreatives Schreiben, Fehlerkorrektur <u>Sprachmittlung</u> : Hauptaussagen erkennen <u>Allgemeines</u> : Umgang mit Fehler, effektive Fehlerkorrektur Medienkompetenz: E-Mails schreiben, Umgang mit online Wörterbüchern, Aussprache üben mit Tonaufnahmen, mediengestützte Präsentationen (z.B. Schule, Klasse, etc. vorstellen)
Leistungs- und Lernstandsüberprüfung		Unterrichtsvorhaben / Schwerpunkte	Texte, Medien, Materialien
1. Halbjahr: Unité 1-4	3 Kursarbeiten (inkl. je 1x Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung) Wortschatzkontrollen	Schülersteckbriefe erstellen Kleine Szenen schreiben und vorspielen Lernplakate erstellen Mündliche Vorstellung / Telefongespräche	À plus! 1: Schülerbuch, Carnet d'activités, Grammatik DVD, CDs, Folien Dialogkarten
Selbstkontrolle	Fais le point, Bilan des compétences, Förderübungen		Lehrermaterialien: Diagnose- und Fördermaterial, Differenzierungsmaterial, Kopiervorlagen Kompetenzorientierte Leistungsmessung
2. Halbjahr: Unité 5-8	3 Kursarbeiten (inkl. je 1x Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung) Wortschatzkontrollen Aussprachekontrolle (concours de lecture)	Brief/Mail an einen frz. Brieffreund schreiben sich mündlich vorstellen (Moi et ma famille) Lernplakate anfertigen Organiser une fête	

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 8 soll das Kompetenzniveau A2 erreicht werden (Kernlehrplan 3.1.1.)

Interkulturelle und kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel und sprachliche Korrektheit	Methoden- Medienkompetenzen	
<p>sich und sein persönliches Umfeld vorstellen Personen, Dinge, Orte beschreiben über Vergangenes sprechen einen Tagesablauf schildern Umfragen durchführen über Interessen reden Lieblingsmusiker vorstellen Meinungsäußerung, argumentieren nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen verstehen Ein Fest vorbereiten Rezepte verstehen Über Schule sprechen Aufforderungen Informationen über eine Region verstehen Eine Erzählung verstehen und darüber sprechen Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p>	<p><i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> (ohne <i>accord</i>) und <i>être</i> Verben auf <i>-ir</i> häufige unregelmäßige Verben Objektpronomen (direkte und indirekte) Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> die Zahlen bis 1.000.000, Jahreszahlen Adjektive: <i>beau, vieux, nouveau</i> Fragewort: <i>que, quelle, quels, quelles</i> Demonstrativbegleiter: <i>ce/cette/ces</i> Fragen mit Präposition + <i>qui</i> Indefinitbegleiter <i>tout</i> und <i>chaque</i> Teilungsartikel, <i>en</i> bei Mengen Indirekte Rede + Frage (ohne Zeitverschiebung) unverbundene Personalpronomen reflexive Verben Komparativ und Superlativ</p>	<p><u>Hörverstehen</u>: Notizen machen / Tabellen zum Strukturieren anfertigen <u>Wortschatz</u>: gelernte Gesetzmäßigkeiten anwenden, thematischen Wortschatz erarbeiten, Wörterbucharbeit, <u>Leseverstehen</u>: unbekannte Wörter erschließen, einer Internetseite Informationen entnehmen <u>Sprechen</u>: Wörter umschreiben, frei sprechen, sich vorstellen, Rollenspiele <u>Schreiben</u>: E-Mails schreiben, von Erlebtem berichten <u>Medienkompetenz</u>: Internetrecherche (Material sammeln, auswerten, präsentieren), Lernvideos erstellen, Reiseführer/Audio guide erstellen <u>BNE</u>: verantwortungsvolle Handynutzung (Handy, Markendruck)</p>	
<p>Leistungs- und Lernstandsüberprüfung</p>	<p>Unterrichtsvorhaben / Schwerpunkte</p>	<p>Texte, Medien, Materialien</p>	
<p>1. Halbjahr: Leçon 1-3</p>	<p>2 Kursarbeiten (inkl. je 1x Leseverstehen oder Hörverstehen oder Sprachmittlung) 1 mündliche Prüfung Wortschatzkontrollen</p>	<p>Unité 1: Sprechen (Leben in Montpellier/Krefeld) Unité 2: Schreiben (über Vergangenes) Unité 3: Sprechen (Stars vorstellen)</p>	<p>À plus! 2 : Schülerbuch, Carnet d'activités (mit Förderübungen), Grammatik, DVD, CDs Horizons Atelier Expression orale/écrite</p>
<p>Selbstkontrolle</p>	<p>Fais le point, Bilan des compétences, Förderübungen</p>		<p>Außerschulische Lernorte:</p>
<p>2. Halbjahr: Leçon 4-6</p>	<p>3 Kursarbeiten (inkl. je 1x Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung) Wortschatzkontrollen Wortschatzwettbewerb "Roi/Reine du vocabulaire"</p>	<p>Unité 4: Hören/Sprachmittlung Unité 5: Sprechen/Schreiben Unité 6: Lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesfahrt nach Lüttich mit Stadtrallye

Unterrichtsstunden pro Woche: 3 GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 9 soll das Kompetenzniveau A2 mit Anteile von B1 im rezeptiven Bereich erreicht werden (Kernlehrplan 3.1.1.)

Interkulturelle und kommunikative Kompetenzen		Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel und sprachliche Korrektheit	Methoden- und Medienkompetenzen
<p>Paris und seine Sehenswürdigkeiten, Alltag und Geschichte (von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen / erzählen wie es früher war; seinen Tagesablauf beschreiben)</p> <p>Vivre ensemble: über Freundschaft sprechen +über Filme und Jugendbücher sprechen + einen Wunsch/einen Willen/ eine Notwendigkeit ausdrücken</p> <p>Vive le Québec: Frankophonie/Québec + sagen, aus welchem Land man kommt + unterschiedliche Handlungs-und Lebensweisen vergleichen</p> <p>La vie en famille: Alltagsleben einer (französischen) Familie +über eine gemeinsame Aktivität diskutieren; Vorschläge machen und sich einigen + über Arbeiten im Haushalt/Aufgaben sprechen +seine Meinung und Gefühle ausdrücken +franz. Fernsehprogramme und -sendungen</p> <p>Vacances en Bretagne: über die Ferien sprechen +Ausflugsfotos kommentieren + Freizeitangebote im Internet bewerten (Vor- und Nachteile von Ferienangeboten) + über Pläne und Vorhaben sprechen +Wetterberichte verstehen +die eigene Region vorstellen +reale Bedingungen und Ausdrücke und über zukünftige Ereignisse sprechen</p>		<p>Imparfait- passé composé</p> <p>Pronomen y</p> <p>Textsortenspezifische Merkmale (z.B. Résumé, Charakterisierung, Begründen, etc.)</p> <p>Adverbien auf -ment (Wdh. Adjektiv)</p> <p>Relativsatz mit <i>ce qui/ ce que</i> sowie <i>+ le quel</i></p> <p>Infinitivergänzungen</p> <p>Subjonctif</p> <p>Präpositionen und Artikel vor Ländernamen</p> <p>Fragetechniken (Qui est-ce qui,...)</p> <p>Reflexive Verben im Passé Composé (Wdh. Präsens)</p> <p>Avant de + Infinitiv</p> <p><i>En partitif</i></p> <p>Komparativ und Superlativ der Adverbien</p> <p>Mengenangaben (plus de, autant de, moins de)</p> <p>Imperativ mit Pronomen</p> <p>Mise en relief : Hervorhebung von Satzteilen</p> <p>Indirekte Frage</p> <p><i>En:</i> lokales Pronomen</p> <p>Unterschied savoir-pouvoir</p> <p>Fragepronomen mit le quel</p> <p><i>Venir de faire / être en train de faire</i></p> <p><i>Futur simple</i></p> <p>Der reale Bedingungssatz</p> <p>Verben : <i>décevoir, plaire, rire, savoir, vivre, croire, pleuvoir, boire</i></p>	<p><u>Hörverstehen:</u> auf den Tonfall achten (U 4)</p> <p><u>Hör-Seh-Verstehen:</u> Filmsequenzen verstehen und analysieren (U 4 Tâches)</p> <p><u>Wortschatz:</u> unbekannte Wörter im Wörterbuch nachschlagen (U2), Wortschließungstechniken</p> <p><u>Leseverstehen:</u> einen Bericht/einen Text/einen Blog lesen und verstehen, wichtige Informationen entnehmen (U 3)</p> <p><u>Sprechen:</u> Informationen für einen Vortrag strukturieren, themenspezifische Präsentationen durchführen (Z.B. Chanson, Buch, BD, Film) (U1-U3), Gespräche führen (U 4), Bildbeschreibung und -analyse (U5), die Aussprache verbessern (U5), Rollenspiele</p> <p><u>Schreiben:</u> eine Geschichte weiterschreiben (U 1), Textgliederungsstrategien (U 1)</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Deutsch-> Französisch (U 2), ein Gespräch aufrecht erhalten (U 4)</p> <p>Medienkompetenz: Geocaching; aspektorientierte Recherche und Präsentation zu Québec</p> <p><u>BNE:</u> Umgang mit persönlichen Daten und Medienkonsum</p>
Leistungs- und Lernstandsüberprüfung		Unterrichtsvorhaben / Schwerpunkte	Texte, Medien, Materialien
1. Halbjahr: Unité 1-4	2 Kursarbeiten (Leseverstehen (U2) oder Sprachmittlung (U2-U3), Schreiben (U1-U2)	s.o.	À plus! 3: Schülerbuch, Carnet d'activités, Grammatik DVD, CDs, Folien

	1 mündl. Prüfung (U2-U3) Wortschatzkontrollen		Dialogkarten
Selbst- kontrolle	Fais le point, Bilan des compétences, Förderübungen		Lehrermaterialien: Diagnose- und Fördermaterial, Differenzierungsmaterial, Kopiervorlagen Kompetenzorientierte Leistungsmessung, Klassenarbeitstrainer
2. Halbjahr: Unité 5-8	2 Kursarbeiten (Schreiben, Hörverstehen oder Sprachmittlung) Wortschatzkontrollen		

Unterrichtsstunden pro Woche: 3 GeR: Am Ende der Jahrgangsstufe 10 soll das Kompetenzniveau B1 im rezeptiven Bereich und in Anteilen auch in produktiven Bereichen erreicht werden (Kernlehrplan 3.1.3.)

Interkulturelle und kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel und sprachliche Korrektheit	Methoden- und Medienkompetenzen
<p>Demain n'est pas loin: Einblicke in die französische Arbeitswelt und franz. Persönlichkeiten: +Über Berufswünsche sprechen (ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf schreiben, sich telefonisch auf eine Job-Annonce melden) + Bewunderung ausdrücken, sich über Ergebnisse eines Typentests austauschen , Ratschläge erteilen, -> eine faszinierende Person vorstellen</p> <p>Des deux côtés du Rhin: deutsch-französische Institutionen (OFAJ/DFJW), typische französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten im interkulturellen Vergleich (Missverständnisse darstellen und ausräumen) +Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben + Handlungs-und Lebensweisen vergleichen +Befürchtungen, Wertungen und Gefühle ausdrücken +erlebte Situationen erzählen</p> <p>Bienvenue sur le continent africain: das frankophone Afrika + ein frankophones Land Afrika vorstellen/ Musik aus Afrika vorstellen (tâches) +Auszug aus einem Jugendbuch und einem Comic +über geographische und geschichtliche Aspekte eines Landes sprechen +über Vergangenes berichten +biographische Angaben zu Personen machen + über soziales Engagement sprechen + einen Reisebericht lesen +wiedergeben, was jemand gesagt hat</p>	<p>Conditionnel présent (Wdh Chunks) Verneinung: rien ne.. personne ne.. . Irreale Bedingungssatz Textsortenspezifische Merkmale (Bewerbungsschrieben, Lebenslauf) Deutscher Passiv im Französischen (ca se...) Subjonctif (Wdh + weitere Auslöser) Adverben auf –emment,-amment + Ausnahmen Dire de / demander de + infinitiv Bruchzahlen und weitere Mengenangaben Plus-que-parfait Indirekte Rede in der Vergangenheit Dont (rezeptiv)</p> <p>Verben: se plaindre, rejoindre, accueillir, jeter</p> <p>Fakultative Module : Conditionnel passé (MA) Passé simple (MB) Ne...ni...ni (MC) Bruchzahlen und statistische Angaben (MD) Après avoir / être + participe passé (ME) Angleichung des participe passé nach avoir (MF)</p>	<p><u>Hör -Sehverstehen:</u> Global-Selektiv- Detailverstehen (U2) <u>Wortschatz:</u> individuelle Wortschatzerweiterung (U 2), Wörter umschreiben (U2) <u>Leseverstehen:</u> Informationen filtern (U 3); Global-selektives und Detailverstehen(U 3) <u>Sprechen:</u> Gespräche führen (U 1), Rollenspiele, freies Sprechen (M A) <u>Schreiben:</u> Modelltexte nutzen/ Strategien zur Textverbesserung (U1), Resümee anfertigen (U 3) <u>Internetrecherche:</u> sich über ein frankophones Land informieren (U3) <u>Sprachmittlung:</u> kulturelle Besonderheiten bei der Informationsübertragung berücksichtigen (U 2) Allgemeines: Fehlervermeidung, Fehlerkorrektur (U 1) Medienkompetenz: mediengestützte Präsentationen zu verschiedenen frankophonen Ländern <u>BNE:</u> soziales Engagement</p> <p>Fakultative Module: Diskussionen führen (MA) Bildbeschreibung: Werbung kritisch hinterfragen (MC)</p>

Leistungs- und Lernstandsüberprüfung		Unterrichtsvorhaben / Schwerpunkte	Texte, Medien, Materialien
1. Halbjahr: Leçon 1-2	2 Kursarbeiten (inkl. je 1x Schreiben + Sprachmittlung oder Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen) Vergleichsarbeit	s. o.	Aplus! 4, DVD, Carnet d'activité, Grammatik, DVD, Klassenarbeitstrainer, CDs
Selbstkontrolle	Fais le point, Bilan des compétences, Förderübungen		
2. Halbjahr: Leçon 3, Module	2 Kursarbeiten (Schreiben, Leseverstehen)		